

Labormedizin Update

Neue Bestimmungsmethode für Prolaktin

Das Chemielabor wechselt am 2. August 2006 die Bestimmungsmethode für das Hormon Prolaktin. Die mit der neuen Methode erhaltenen Werte sind mit den bisherigen Werten nur bedingt vergleichbar. Sie werden neu in internationalen Einheiten (SI-Einheiten) angegeben.

	Bisher	Neu
Einheit	$\mu\text{g/L}$	mU/L
Referenzwerte Frauen	3.4 – 24.1	102 – 496
Referenzwerte Männer	4.1 – 18.4	86 – 324

Vorteile: Die neue Methode ist ein «Low-Reading Assay», der weniger auf das biologisch inaktive Makroprolaktin reagiert. Die mit der neuen Methode erhaltenen Werte korrelieren besser mit den Werten, die von anderen Labors in der Region Basel herausgegeben werden (Abbildung).

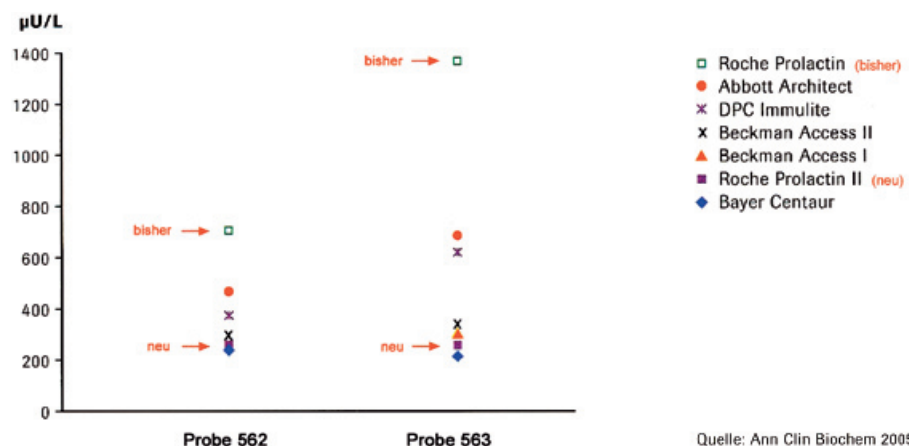
Die Messung von Big Big Prolaktin (Makroprolaktin) kann weiterhin verlangt werden. An diesen Resultaten und an ihrer Beurteilung ändert sich nichts.

Bei Unklarheiten und für Fragen steht auch der ärztliche Dienst der Endokrinologie/ Diabetologie zur Verfügung, welcher über die Telefonzentrale kontaktiert werden kann.

Auskunft

Dr. phil. II Charly Nusbaumer
Chemielabor
Telefon 061 265 45 13

Methodenabhängigkeit der Prolaktinbestimmungen



Prolaktinwerte von 2 Ringversuchsproben, mit verschiedenen Methoden bestimmt. Diese Proben enthielten relativ viel Makroprolaktin. Die neue Methode ist Roche Prolactin II, die bisherige war Roche Prolactin. In anderen Labors der Region Basel werden auch die Methoden Bayer und Beckmann verwendet.

25. Juli 2006